



Protokoll Nr. 6/2018

Gemeinderatssitzung vom Montag, 11. Juni 2018, 19.30 Uhr

im Sitzungszimmer, Haltenstrasse 8, 4566 Kriegstetten

Anwesend

- | | |
|-------------------|--------------------------------|
| – Simon Wiedmer | Gemeindepräsident |
| – Roger Schneider | Vizepräsident |
| – Edith Kunz | Gemeinderätin |
| – Ruth Studer | Gemeinderätin |
| – Rémy Wyssmann | Gemeinderat |
| – Margrit Jaggi | Gemeindeschreiberin, Protokoll |

Traktanden

1. Genehmigung Protokoll Nr. 5 vom 14. Mai 2018
2. Vorschlag und Wahl HOEK-Delegierte
3. Verlängerung Darlehen Einwohnergemeinde Kriegstetten
4. Wohnung im Dachstock Haltenstrasse 8, Festlegen Mietbedingungen
5. Stellvertretung Friedhofgärtner
6. Rückblick Gemeindeversammlung vom 7.6.2018
7. Berichte aus den Ressorts
8. Verschiedenes

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Genehmigung Protokoll Nr. 5 vom 14. Mai 2018

Ausgangslage

Das Protokoll Nr. 5 vom 14. Mai 2018 liegt vor.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Das Protokoll Nr. 5 vom 14. Mai 2018 wird einstimmig genehmigt.

Protokollauszug

- Akten
- Website

Vorschlag und Wahl HOEK-Delegierte

Ausgangslage

Im Anzeiger vom 5. April 2018 wurde ein Inserat (7 Delegierte für die Kreisschule HOEK) platziert. Folgende Personen stellen sich für die Funktion als Delegierte der Kreisschule HOEK zur Verfügung:

- Beat Bommer
- Nadja Hofer
- Stefan Kappeler (bisher)
- Katrin Schneiter
- Verena Zimmermann
- Marion Zumsteg
- Gabriele Widmer (bisher)

Die Delegierten müssen zweimal im Jahr an der Delegiertenversammlung teilnehmen und die Interessen der Gemeinde Kriegstetten vertreten.

Erwägungen / Antrag

Die Ressortleiterin **Edith Kunz** stellt den Antrag, die obenerwähnten Personen als Delegierte in die Kreisschule HOEK zu wählen. Auf Ersatz-Delegierte wird im Moment verzichtet.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat ist mit dem Vorschlag der Delegierten einverstanden. Die obenerwähnten Personen werden einstimmig gewählt. Sie (ohne die Bisherigen) werden anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 25. Juni 2018 zur Vereidigung eingeladen.

Protokollauszug

- HOeK-Gemeinden
- Stefan Kappeler, Präsident Kreisschule HOEK
- Andreas von Felten, Leiter Kreisschule HOEK
- Akten

Verlängerung Darlehen Einwohnergemeinde Kriegstetten

Ausgangslage

Roger Schneider teilt mit, dass das Darlehen von 1.3 Millionen Franken bei der SUVA per 1. Juli 2018 auslaufen wird. Die 1.3 Millionen Franken Darlehen sichern die Liquidität unserer Gemeinde und neue Projekte können somit langfristig gesichert werden.

Das Suva-Angebot beträgt 0.40 % bis 1.15 % und ist damit günstiger als die eingeholten Offerten bei den Banken. Es bietet sich die Möglichkeit, das Darlehen für zwei Jahre zu einem Prozentsatz von ca. 0.20 % oder für fünf Jahre zu einem Prozentsatz von ca. 0.25 %, zu verlängern.

Laufzeit

Die Zinsdifferenz zwischen einem zweijährigen und fünfjährigen Vertrag beträgt lediglich 0.05 % (Fr. 650.-/Jahr). Aus diesem Grund sollten wir eine fünfjährige Vertragsverlängerung abschliessen.

Die Zinskosten belaufen sich bei fünf Jahren auf nur ca. Fr. 3'250.-/Jahr.

Erwägungen / Antrag

Der Ressortleiter **Roger Schneider** beantragt, das Suva-Darlehen von 1.3 Millionen Franken um weitere fünf Jahre zu verlängern.

Wortmeldungen

Simon Wiedmer ist der Meinung, wenn das Darlehen verlängert wird, müsste auch ein konkretes Projekt zur Finanzierung vorliegen. Der Gemeinderat wird gebeten, sich Gedanken über eine mögliche sinnvolle Finanzierung zu machen.

Rémy Wyssmann sagt, dass eine Verlängerung des Darlehens die Liquidität sichert und er aus diesem Grund für eine Verlängerung ist.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Antrag von **Roger Schneider** wird einstimmig genehmigt. Das Darlehen von 1.3 Millionen Franken wird mit der SUVA um weitere fünf Jahre verlängert.

Protokollauszug

- SUVA
- Finanzverwaltung
- Akten

Wohnung im Dachstock, Haltenstrasse 8

Ausgangslage

Die 3 1/2-Zimmer-Wohnung im Dachstock an der Haltenstrasse 8 in Kriegstetten wird ab 1. Juli 2018 frei. Die 3 1/2-Zimmer-Wohnung im Obergeschoss wird seit 1. April 2010 den Sozialen Diensten Wasseramt Süd zur Unterbringung von Asylsuchenden vermietet.

Der Gemeinderat betrachtet es allgemein als sinnvoll, wenn die Asylsuchenden zentral untergebracht werden können. Der Mietzins für die Wohnung im Obergeschoss, in welchem zur Zeit zwei Familien leben, beträgt Fr. 1'180.-/Monat inkl. Nebenkosten und Autoabstellplatz. Diese Wohnung wurde in all den Jahren von Asylsuchenden rege benutzt. **Simon Wiedmer** teilt mit, dass diese Wohnung seit 2010 nicht mehr renoviert worden ist. Aus diesem Grund wird von einer Mietzinserhöhung abgesehen.

Erwägungen / Antrag

Simon Wiedmer stellt den Antrag, die freiwerdende 3 1/2-Zimmer-Wohnung im Dachstock zu einem Preis von Fr. 1'400.-/Monat den Sozialen Diensten zu vermieten.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Antrag von **Simon Wiedmer**, die 3 1/2-Zimmer-Wohnung im Dachstock zum Preis von Fr. 1'400.-/Monat inkl. Nebenkosten und Autoabstellplatz den Sozialen Diensten Wasseramt Süd zu vermieten, wird einstimmig genehmigt. Die Gemeindeschreiberin wird Etienne Gasche, Leiter Soziale Dienste Wasseramt Süd entsprechend informieren.

Protokollauszug

- Etienne Gasche, Leiter Soziale Dienste Wasseramt Süd
- Peter Siegenthaler, Präsident Bau- und Werkkommission
- Finanzverwaltung
- Akten

Stellvertretung Friedhofgärtner

Ausgangslage

Eduard Gerber, Präsident der Friedhofkommission, macht eine Anfrage betreffend Stellvertretung des Friedhofgärtners bei Beerdigungen während der Ferienabwesenheit. Der Friedhofgärtner Peter Schärli konnte bis dato die Stellvertretung während seiner Ferien durch einen Verwandten sicherstellen. Da diese Person nun weggezogen ist, muss eine neue Lösung gesucht werden. Die Stellvertretung würde lediglich die Beisetzung der Todesfälle auf dem Friedhof in Kriegstetten betreffen. Die Pflege des Friedhofs und der Friedhofhalle sind davon nicht betroffen. Es wird davon ausgegangen, dass der Einsatz nur ca. 2 – 4 Mal pro Jahr nötig wäre. Die Stellvertretung würde durch den Friedhofgärtner instruiert.

Ruth Studer, Ressortleiterin Kultur und Soziales, wendet ein, dass das Geschäft vorgängig nicht in der Friedhofkommission besprochen worden ist.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeindepräsident stellt den Antrag, das Geschäft zurückzuweisen mit der Bitte, dieses zuerst in der Friedhofkommission zu besprechen und erst danach mit einem Vorschlag an die Gemeinde zu gelangen.

Protokollauszug

- Friedhofkommission, Eduard Gerber, Präsident
- Finanzverwaltung
- Akten

Rückblick Gemeindeversammlung

Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2018 ist reibungslos verlaufen. Zu keinen Traktanden gab es grössere Diskussionen. Sämtliche Geschäfte wurden durch die Legislative einstimmig genehmigt.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Protokollauszug

- Akten

Berichte aus dem Ressort Bildung – Edith Kunz

Tagesstrukturen HOEK

Edith Kunz teilt mit, dass die Kreisschule HOEK nach Absprache mit den drei Gemeinden Kriegstetten, Halten und Oekingern eine Umfrage zu Tagesstrukturen den Haushaltungen der HOEK-Gemeinden zugestellt hat. Es geht einerseits um die Frage, ob die Einwohnerinnen und Einwohner die Tagesstrukturen in den drei Gemeinden sinnvoll finden, und um die Frage, ob sie aktuell oder in Zukunft die Angebote der Tagesstrukturen nützen würden. Die Fragebogen sollen bis am 18. Juni 2018 der Schulleitung HOEK zurückgesandt werden. Nach der Auswertung wird in geeigneter Form über die Ergebnisse informiert.

Oberstufe Wasseramt Ost, Anschaffung Schulbus

Edith Kunz informiert über den Nachtragskredit von Fr. 76'000.- für die Anschaffung eines Schulbusses mit 20 Plätzen. Dieser Schulbus dient vor allem zum internen Gebrauch, der auch durch die Kreisschule HOEK benutzt wird.

Berichte aus dem Ressort Kultur und Soziales – Ruth Studer

Soziale Dienste Wasseramt Süd

Ruth Studer informiert über die Zuteilung von Asylsuchenden in unserer Gemeinde. Mit der kürzlichen Unterbringung eines jungen Paares im 1. OG der Asylantenwohnung Haltenstrasse 8 sei laut den Sozialen Diensten Wasseramt Süd unser Soll für 2018 erfüllt.

Weiter teilt sie mit, dass eine Machbarkeitsstudie betreffend Fusion Soziale Dienste Wasseramt Süd und Wasseramt Ost in Auftrag gegeben wurde. Ferner soll geprüft werden, ob eine Ausgleichszahlung eingeführt werden soll, wenn die Gemeinden der Sozialregion Wasseramt Süd die ihnen zugewiesenen Asylsuchenden nicht aufnehmen können. Das Thema wird nach den Sommerferien 2018 anlässlich der Gemeindepräsidentenkonferenz Wasseramt vertieft besprochen.

Schwimmbad Eichholz

Ruth Studer informiert über das Defizit von Fr. 68'000.-. Infolge der Schlechtwetterphasen an den Wochenenden im 2017 konnte keine wirklich gute Saison verbucht werden. Das Defizit wird aus zurückgestellten Geldern finanziert. Für die Stellplätze von Wohnmobilen für das Auffüllen von Wassertanks bzw. Entleeren von Tanks mit Abwasser wurde ein Benutzerreglement erstellt und genehmigt.

Nach der ersten Lesung der Revision der Statuten werden Korrekturen angebracht. Anschliessend müssen die Statuten durch die Delegiertenversammlung, den Gemeinderat sowie die Gemeindeversammlungen der betroffenen Gemeinden genehmigt werden.

Das Schwimmbad Eichholz wirbt für das «Familienbad» und stellt den Anspruch, dass der Spielplatz saniert werden muss.

Im Schwimmbad Eichholz findet am 29./30. Juni 2018 ein Open Air-Anlass statt.

Berichte aus der Bau- und Werkkommission – Rémy Wyssmann

Sicherheit auf Kriegstetten Strassen (Tempo 30)

Das Geschäft wurde bereits im Oktober 2016 durch die Bau- und Werkkommission sowie den Gemeinderat behandelt. Die Bau- und Werkkommission wird erneut einen Antrag zu Händen des Gemeinderates formulieren.

Investitionsplan 2019 –

Die Bau- und Werkkommission wird den Investitionsplan überarbeiten.

Beleuchtung Schulhausplatz

Die Offerten wurden eingeholt. Die neue Beleuchtung wird mittelfristig geplant.

Bericht aus dem Gemeindepräsidium – Simon Wiedmer

Sitzung Ortsplanungsrevision

Am 6. Juni 2018 hat die erste Sitzung stattgefunden. Tendenziell soll entlang der Hauptachse «aufgestockt» werden. Der Gemeinderat soll sich über die W2/W3-Zonen Gedanken machen.

Das Raumplanungsgesetz sieht vor, dass die Privatstrassen ins Eigentum der Einwohnergemeinde übergehen sollten. Eine Übernahme der Strassen macht nur dann Sinn, wenn die Strassen saniert werden.

In unserer Gemeinde gibt es noch ein paar wenige private Baulandparzellen. Mit den Eigentümern wird das Gespräch gesucht, um herauszufinden, was sie mit dem Bauland machen wollen. **Uriel Kramer** wird an der Gemeinderatssitzung vom 3. September 2018 dem Gemeinderat Vorschläge betreffend Wohnzonen sowie die Kostenschätzung für die Sanierung der Strassen präsentieren.

Jubla Fantasia, Spende für Sommerferienlager

Die Jubla Fantasia wird jährlich wiederkehrend mit Fr. 500.- unterstützt, vorausgesetzt, dass die Jubla Fantasia ein Gesuch zu Händen des Gemeinderates stellt. In diesem Betrag ist auch der Unterstützungsbeitrag für das Sommerferienlager enthalten. Die Gemeindeschreiberin wird der Jubla Fantasia entsprechend Bescheid geben.

Ende der Sitzung

20.45 Uhr

Für das Protokoll:



Margrit Jaggi, Gemeindeschreiberin

Nächster Termin

25.6.2018, Gemeinderat